

**St. Peter**  
Patrozinium 29. Juni

**Baugeschichte**

**15. Jh.** vormals hölzerner Bau durch Steinbau ersetzt  
**1445 Einweihung** durch Weihbischof Berchtold, Salzburg  
**1665 Blitzschlag**; Brand zerstört Turm und Dachstuhl, die Glocken schmolzen  
**1720** Umgestaltung des Inneren; durch Wandpfeiler und Kämpfer, Stuck

**Baubeschreibung**

**Nordturm** mit Spitzkappe

**Langhaus:** spätgotischer Hausteinbau. Saalbau mit Spitzkappen-Gewölbe.  
Reichhaltiger Stuck 1720: Akanthusranken, Blumenvasen,  
3 Medallions-Deckengemälde 1744: Petrus beim Fischzug, bei der  
Schlüsselübergabe und in der Glorie. Jeweils abgebildet mit Begleitpersonen  
in Priesterkleidung des Jh.

**Innenausstattung**

**Altarraum:** Deckenstuck als große Muschel

**Hochaltar:** 2. Hälfte 17. Jh.

**Figuren:** Thronender Hl. Petrus, flankiert von Hl. Florian und Hl. Georg,  
im Auszug Hl. Paulus

**Chorfiguren:** Hl. Barbara (Stil: Meister v. Rabenden),  
Hl. Rupert, Hl. Wolfgang, (beide um 1500)

**Seitenaltäre:** um 1730 (Zeit der Barockisierung)

**Nord. Altarblatt:** Hl. Johannes Nepomuk,  
„Prager Kindl“ (1744)

**Süd. Altarblatt:** Hl. Franz Xaver (Maler: 1769 Markus Held, Intelsbach)

**Langhaus-Figuren:** 17. Jh. **Hll. 3 Madl:** Barbara, Margarethe Katharina  
**Muttergottes** (um 1450). **Tafelbild** 1. Hälfte 17. Jh. Martyrium des Hl.  
Leodogar. **Tafelbild:** Martyrium der Apostelfürsten St. Peter 2.H.17.Jh

**Emporen-Brüstungsbilder:** 1. Hälfte 18. Jh. aus dem Leben des Hl. Petrus

**Chorgestühl:** 1690

**Holz-Kanzel:** um 1730

**Zugang:** Absprache mit Kath. Pfarramt Schnaitsee – Tel. 08074-91650

**Weitere Informationen:**

**Link:** [www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-54080320.pdf](http://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-54080320.pdf)